



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen einer Informationsfahrt nach Prag haben wir die guten Beziehungen zu Tschechien weiter gestärkt. Auf dem Programm standen unter anderem Gespräche mit Fachpolitikern des tschechischen Parlaments, ein wirtschaftlicher Interessenaustausch an den tschechischen Unternehmensstandorten von Siemens und EGSA (European Global Navigation Satellite Systems Agency) und ein Besuch im Sudetendeutschen Büro in Prag und im Haus der nationalen Minderheiten.

Herzliche Grüße

Alfred Sauter, MdL und Dr. Hans Reichhart, MdL

Diese Woche im Plenum



Die innere Sicherheit ist für ein friedliches Zusammenleben in Bayern, Deutschland und Europa entscheidend. Gerade seit der EU-Osterweiterung wird die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den Sicherheitsbehörden immer wichtiger. Tschechien ist dabei ein bedeutsamer Partner. Wir fordern die Staatsregierung deshalb auf, sich auch weiterhin für eine enge Zusammenarbeit zwischen Bayern und Tschechien im Polizeibereich einzusetzen. Außerdem fordern wir die Staatsregierung dazu auf, bis Ende April 2018 zu berichten, welche Erfolge durch die Zusammenarbeit in der grenzüberschreitenden Kriminalitätsbekämpfung bislang erzielt werden konnten und für welche weiteren Bereiche bereits eine engere Zusammenarbeit geplant ist.

[Zum Dringlichkeitsantrag "Intensivierung der bayerisch-tschechischen Zusammenarbeit im Polizeibereich"](#)

Weitere Dringlichkeitsanträge:

[Keine Verschärfung der Technischen Anleitung zur Reinheit der Luft \(TA Luft\) über EU-Vorgaben hinaus](#)

[Drogentod verhindern](#)

[Ökologische Vorrangflächen nachhaltig bewirtschaften – heimische Eiweißversorgung nicht gefährden](#)

Informationsreise der CSU-Fraktion nach Prag



Um die Beziehungen zu Tschechien weiter zu stärken, ist die Landtags-CSU zu einer dreitägigen Informationsfahrt nach Prag gereist. Auf dem Programm standen unter anderem verschiedene Gespräche mit Fachpolitikern des tschechischen Parlaments. Gemeinsam mit Ministerpräsident Horst Seehofer und Landtagspräsidentin Barbara Stamm traf der Fraktionsvorsitzende Thomas Kreuzer den tschechischen Premierminister Bohuslav Sobotka. Zum wirtschaftspolitischen Austausch besuchte die Delegation der CSU-Fraktion die beiden Werke Siemens und

EGSA. Auch ein Besuch im Sudetendeutschen Büro und im Haus der nationalen Minderheiten waren Teil der Informationsfahrt. „Die Zusammenarbeit in der Sicherheitspolitik, bei Infrastrukturmaßnahmen oder auch im wirtschaftlichen und kulturellen Bereich ist sichtbares Zeichen unserer guten Nachbarschaft“, so Kreuzer.

[Weiterlesen](#)

Foto: CSU-Fraktion

Wirtschaftspolitik in NRW muss sich ein Beispiel an Bayern nehmen



„Nordrhein-Westphalen muss aus dem Kreislauf aus wirtschaftlichem Rückschritt, ausufernden Ausgaben und neuen Schulden endlich ausbrechen und sich ein Beispiel an Bayerns solider Finanz- und Investitionspolitik nehmen“, fasst der CSU-Fraktionsvorsitzende Thomas Kreuzer die neue Studie der Boston Consulting Group zusammen. Laut der Analyse mit dem Titel „Das ungenutzte Potenzial“ fehle in NRW die wirtschaftliche Dynamik. Zu hohe Personalausgaben und überbordende Transferleistungen erschweren sinnvolle Investitionen in die Zukunft. Während Bayern seine Schulden weiter abbaue, nehme NRW trotz hervorragender Wirtschaftslage in Deutschland 1,6 Milliarden Euro neue Schulden auf. Das seien mehr Schulden als in den restlichen deutschen Ländern zusammen. „Es wird Zeit, dass die CDU der desaströsen Arbeit der rot-grünen Landesregierung in NRW ein Ende setzt, damit NRW wieder ein starker Partner im Länderfinanzausgleich wird“, so Kreuzer.

[Weiterlesen](#)

Foto: CSU-Fraktion

Über 5.400 Asylbewerber auf Landkreise und kreisfreie Städte verteilt



Seit Inkrafttreten des Bundesintegrationsgesetzes Anfang August 2016 sind in Bayern zum Stichtag 31. März 2017 über 5.400 anerkannte Asylbewerber auf bestimmte Landkreise und kreisfreie Städte verteilt worden. „Das ist ein großer Erfolg für die CSU-Landtagsfraktion. Ohne unseren Einsatz hätte es dieser Passus nicht ins Bundesintegrationsgesetz geschafft“, verdeutlicht Thomas Huber, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Demographische Entwicklung der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag. „Mit dieser Maßnahme lösen wir drei Probleme auf einmal: Wir entlasten die wohnraumknappen Ballungsräume, verhindern die Bildung von Parallelgesellschaften in großen Städten und erleichtern somit die Integration“, so Huber weiter. Nach der erfolgreichen Startphase wird die Landtags-CSU nun überprüfen, mit welchen Maßnahmen und Programmen eine weitere erfolgreiche Umsetzung der Wohnsitzregelung gewährleistet werden kann.

[Weiterlesen](#)

Foto: CSU-Fraktion

Soldatinnen und Soldaten in der Bundeswehr verdienen höchste Anerkennung



In dem Vorfall um einen mutmaßlich rechtsextremen Offizier ist die Bundeswehr kürzlich in Kritik geraten. „Eine Pauschalkritik ist jedoch völlig fehl am Platz“, betont Staatssekretär Johannes Hintersberger, der Vorsitzende des Arbeitskreises Wehrpolitik der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag. „Unsere Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr verteidigen unser aller Sicherheit und Freiheit gegen Krieg und Terror, vielfach unter Einsatz ihres Lebens. Negative Einzelfälle sind selbstverständlich schonungslos aufzuklären, dürfen aber auch bei aller Kritikwürdigkeit nicht auf die Gesamtheit der Bundeswehr übertragen werden“, so Hintersberger.

[Weiterlesen](#)

Foto: CSU-Fraktion

Klausurtagung des Arbeitskreises für Bundes- und Europaangelegenheiten



Der Arbeitskreis für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag hat sich in Passau zu einer Klausurtagung getroffen. Dort haben die Mitglieder des Arbeitskreises das Gemeinsame Zentrum Passau besucht. In der länder- und strukturübergreifenden Einrichtung arbeiten die Bayerische Polizei, die Bundespolizei und die Österreichische Polizei Hand in Hand zusammen. „Die direkte Zusammenarbeit zwischen den Sicherheitsbehörden wird immer wichtiger. Ich bin beeindruckt von dieser vorbildlichen Einrichtung. Sie leistet hervorragende Arbeit zum Schutz unserer Sicherheit“, betont der Arbeitskreisvorsitzende Dr. Franz Rieger, MdL.

[Weiterlesen](#)

Foto: CSU-Fraktion

Ehrenkriminalmarke für Dr. Florian Herrmann, MdL



Im Rahmen des Landesdelegiertentages des Bundes Deutscher Kriminalbeamter (BDK), Landesverband Bayern, wurde der innenpolitische Sprecher der CSU-Landtagsfraktion und Vorsitzende des Innenausschusses im Bayerischen Landtag, Dr. Florian Herrmann, mit der Ehrenkriminalmarke des BDK ausgezeichnet. „Diese Auszeichnung weiß ich sehr zu schätzen und sehe sie auch als Auftrag, mich weiterhin für die Belange der Kriminalpolizei in Bayern einzusetzen“, so Dr. Herrmann. Die Auszeichnung wird in Bayern seit 2012 jedes Jahr an anerkannte Persönlichkeiten vergeben, die sich um die Kriminalitätsbekämpfung und -aufklärung in besonderem Maße verdient gemacht haben.

Foto: BDK

Die Woche in Bildern



Impressionen dieser Sitzungswoche finden Sie in unseren Bildern der Woche.

[Zur Bildergalerie](#)

Foto: CSU-Fraktion

Zahl der Woche: 3



Was mache ich, wenn mein Kind in die Trotzphase kommt? Wie funktioniert eigentlich Erste Hilfe bei einem Baby? Und wo kann ich andere Mütter und Väter treffen, die vielleicht ähnliche Herausforderungen haben wie ich? Fragen von vielen Eltern, die in Bayern in sogenannten Familienstützpunkten beantwortet werden. Im Freistaat gibt es derzeit über 110 Familienstützpunkte. Das Angebot wird ständig erweitert. So wurden diese Woche erst drei neue Standorte in Ingolstadt eröffnet. Die Familienstützpunkte sind mit bestehenden Einrichtungen wie Mütterzentren, Familienbildungsstätten oder Kindertageseinrichtungen gut vernetzt und bauen auf deren Wissen und Kompetenz auf. Sie bieten für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Familien je nach Alter des Kindes und Familiensituation passgenaue Hilfen an.

[Weiterlesen](#)

Foto: Sashkin - Fotolia

Service & Impressum

» Newsletter-Service

Möchten Sie Ihre Daten ändern, klicken Sie bitte hier: **Daten ändern**

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: **Abmelden**

Noch mehr Neuigkeiten erfahren Sie hier: **<http://www.alfred-sauter.de>**

Sollte der Newsletter nicht korrekt dargestellt werden, klicken Sie bitte hier für die **Online-Version**

» Impressum

Alfred Sauter, MdL und Dr. Hans Reichhart, MdL
Maximilianeum
81627 München

Telefon : (089) 4126-2884/2667

Fax : (089) 4126-1884/1667

E-Mail: alfred.sauter@csu-landtag.de; hans.reichhart@csu-landtag.de